

Frauen in Bonn

haben bei zahlreichen Verbänden und freien Trägern die Möglichkeit, Hilfestellung und Unterstützung zu bekommen.

Die Gleichstellungsstelle der Bundesstadt Bonn

ist eine kommunale Anlaufstelle für Frauen, die Beratung bei individuellen Problemen möchten oder Fragen zum Umgang mit Ämtern und Behörden haben. Sie setzt sich für die Gleichstellung von Frauen und Männern in Verwaltung und Kommune ein, konzeptioniert Maßnahmen zur Frauenförderung in der Stadtverwaltung und ist an allen Planungen und Vorhaben der Stadt im Hinblick auf die Interessen und Bedürfnisse von Frauen beteiligt, führt Projekte und Veranstaltungen durch und veröffentlicht Informationen und Broschüren.

In der vorliegenden Veröffentlichung der Gleichstellungsstelle finden Sie Selbstdarstellungen von in Bonn tätigen Trägern, die Beratung, Hilfestellung und Unterstützung anbieten. Die Beiträge sind thematisch geordnet. Für die Inhalte übernimmt die Stadt Bonn keine Haftung. Soweit die Organisationen über eigene Internetseiten verfügen, sind die links angegeben.

Bildungs-, Weiterbildungs- und Kursangebote haben wir in diese Broschüre nicht aufgenommen, sie würden den Rahmen sprengen. Die jeweils aktuellen Angebote, entnehmen Sie bitte den Veröffentlichungen der freien Träger und der VHS. Über Weiterbildungsangebote können Sie sich auch unter www.lernet.de informieren.

Ihre Gleichstellungsstelle

Tel.: 0228-77-5657, -3900, -5211, -6739

Fax: -3710

Dechenstr. 14 a, 53103 Bonn

e-mail: gleichstellungsstelle@bonn.de

www.bonn.de/@frauen

Beratung
für
Familien & Kinder

**Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.,
Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche
und Kinder und
Kath. Erziehungsberatungsstelle für die
Stadt Bonn und den Rhein-Sieg-Kreis**

Hans-Iwand-Str. 7, 53113 Bonn

Tel. 0228 - 223088, Fax 0228 - 241272

e-mail:

erziehungsberatung@caritas-bonn.de

www.caritas-bonn.de

Die Beratungsstelle steht Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen bis einschließlich 21 Jahren, Elternpaaren und allein Erziehenden offen.

Sie unterstützt, wenn Kinder Schwierigkeiten haben, z.B. im Kindergarten, in der Schule, mit ihren Eltern, Geschwistern und Spielkameraden. Sie hilft, wenn Jugendliche und junge Erwachsene Probleme mit sich selbst, ihrer Familie, ihrem Partner, ihrem Arbeits- oder Studienplatz haben.

Sie berät, wenn Eltern sich um die Entwicklung ihrer Kinder sorgen oder Fragen im Zusammenhang mit dem Erziehungs- oder Schulalltag haben.

Sie arbeitet auch präventiv mit Eltern, Lehrer/innen, Erzieher/innen (Themenabende, Supervision, Fachberatung etc.).

Ihnen steht ein Team von Psycholog/innen, Psychotherapeut/innen, Sozialpädagog/innen und Sozialarbeiter/innen zur Verfügung.

Die Beratung ist kostenlos, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht.

Deutscher Kinderschutzbund Bonn

Irmintrudisstr. 1c, 53111 Bonn,
Tel. 0228 - 76604-0, Fax 0228 - 76604-10
e-mail: dksb-bonn@t-online.de
www.kinderschutzbund-bonn.de

Der Kinderschutzbund stellt Rechte, Interessen und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen in den Mittelpunkt seiner Entlastungs-, Unterstützungs-, Beratungs- und Hilfsangebote.

Die Angebote im Einzelnen:

- Kinder- und Jugendtelefon
- Mobbingberatung für Mädchen und Jungen
- telefonische und persönliche Beratung rund um den Kinder- und Jugendschutz
- Schulprojekte: Hausaufgabenhilfe, Einzelfallbetreuungen, Mädchengruppen, Jungengruppen, Nachmittagsbetreuung
- Begleiteter Umgang für Trennungs- und Scheidungsfamilien und Pflegekinder
- Stadtteilarbeit: Eltern-Kind-Treff, Eltern-Gesprächskreis, Vater-Kind-Gruppe
- Gesundheitspräventionsprojekte
- Netzwerk Kinderbetreuung in Familien: Tagesmütter/-väter-Vermittlung, Familiäre Bereitschaftsbetreuung, Kurzzeitbetreuung
- Starke Eltern – starke Kinder
- Kinder-, Jugend- und Familienpolitik.

Evangelische Beratungsstelle für Erziehungs-, Jugend-, Ehe- und Lebensfragen der Kirchenkreise Bonn, Bad-Godesberg-Voreifel und an Sieg und Rhein

Adenauerallee 37, 53113 Bonn,

Tel. 0228 - 6880150

e-mail: beratungsstelle@bonn-evangelisch.de

www.beratungsstelle-bonn.de

Wir beraten

- Kinder und Jugendliche, allein oder mit Eltern
- Eltern, allein oder mit Kindern
- allein erziehende Elternteile
- getrennte Eltern
- alleinstehende Menschen
- Paare, Familien, Großeltern und ältere Menschen

Wir bieten Beratung neben Bonn auch in Siegburg und Euskirchen, sowie in verschiedenen Familienzentren und dem Haus der Familie in Bad Godesberg an.

Unsere Beratung ist für Sie kostenlos, religionsunabhängig, unter Schweigepflicht und auf Wunsch auch anonym.

Wir, das sind PsychologInnen, PädagogInnen, SozialarbeiterInnen, PfarrerInnen, eine Juristin und Sekretärinnen.

Anmeldung bitte telefonisch unter oben angegebener Nummer:

Mo., Mi. Do. von 8.30 – 17.00 Uhr

Di. von 8.30 – 15.30 Uhr

Fr. von 8.30 – 15.00 Uhr

**Fachdienste für Familien- und
Erziehungshilfen
Bundesstadt Bonn - Amt für Kinder,
Jugend und Familie**

St. Augustiner Str. 86, 53103 Bonn,

Tel. 0228 - 77-5582

Fax 0228 - 77-5391

e-mail: torsten.boczek@bonn.de

www.bonn.de

Die Fachdienste für Familien- und Erziehungshilfe (FFE) fördern junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung und tragen dazu bei, Benachteiligungen zu vermeiden bzw. abzubauen. Eltern und andere Erziehungsberechtigte haben Anspruch auf Beratung in der Erziehung.

Die Stärkung der Familie, die Mitwirkung der Betroffenen (Minderjährige, Eltern, junge Volljährige) sowie die Bereitstellung bedarfsgerechter und möglichst sozialraumorientierter Hilfen sind Ziele der Fachdienste. Ambulante Hilfsangebote haben dabei Vorrang.

Kinder, Jugendliche und Eltern werden dabei unterstützt, ihre Probleme zu erkennen und ihre Eigenverantwortlichkeit und Fähigkeit zur Selbsthilfe zu aktivieren und zu festigen. Die gemeinsame Entwicklung von Zukunftsperspektiven steht dabei im Vordergrund.

Die Sozialarbeiter/innen und –pädagog/innen sind in 7 Bezirksstellen ortsnahe erreichbar. Darüber hinaus beraten und helfen 5 spezialisierte Fachdienste bei besonderen Problemstellungen.

Familienkreis e.V.

Breite Straße 76, 53111 Bonn

Tel. 0228 - 18464204, Fax 0228 - 18464205

e-mail: info@familienkreis-bonn.de

www.familienkreis-bonn.de

Der Familienkreis e.V. ist da für Familien mit Kindern von 0-3 Jahren.

Er berät, unterstützt und begleitet Familien vor und nach der Geburt eines Kindes, die im Umfeld keine Unterstützung haben und Entlastung benötigen.

Der Familienkreis hilft Ihnen ganz praktisch und individuell – angepasst an Ihre persönliche Situation.

Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.

Der Familienkreis bietet:

- Hausbesuche & Beratung durch Fachkräfte und Hebammen
- Regelmäßige Unterstützung und Begleitung durch qualifizierte ehrenamtliche Elternhelferinnen und -helfer wie zum Beispiel
 - Spaziergänge und Beschäftigungen mit Ihrem Kind
 - Begleitung zu Terminen
 - Zuhören und gemeinsam Lösungen entwickeln

Familienzentrum - Werkstatt Friedenserziehung

Wittelsbacherring 22, 53115 Bonn,
Tel. 0228 - 220604, Fax 0228 - 41002788
e-mail: familienzentrum@werkstatt-friedenserziehung.de
www.werkstatt-friedenserziehung.de

Der Verein Familienzentrum Werkstatt Friedenserziehung macht sich zur Aufgabe, mit seinen Angeboten zur Stärkung der Eigenkräfte und der sozialen Kompetenzen, zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf und zur Schaffung gemeinwesenorientierter Netze auf positive Lebensbedingungen für Familien hinzuwirken.

Kurse und Angebote für Eltern und Kinder von 0-3 Jahren

- Spiel- und Kontaktgruppen
- Das erste Lebensjahr
- Zwergenmusik
- Psychomotorik

Zwergenstube

- Angebot zur Eingewöhnung in den Betreuungsalltag für Kinder ab dem 13. Lebensmonat

Familientage

- Familienfrühstück
- Nikolausfeier
- Flohmarkt
- Geburtstagsfeiern

Bildung und Beratung

- Vorträge
- Beratung
- Gesprächsrunden
- Mediation

Fachberatungsstelle für Kindertagespflege

- Beratung und Vermittlung für Eltern
- Qualifizierung und Fortbildung für Tagespflegepersonen
- Fachberatung

Frühe Hilfen Bonn - Das Netzwerk für Vater, Mutter, Kind

Koordination:

Familienkreis e.V. und Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.

Tel. 0228 - 224155

e-mail: info@fruehehilfen-bonn.de

www.fruehehilfen-bonn.de

Das Netzwerk ist ein Zusammenschluss von über 50 Institutionen in Bonn, die Eltern beim guten Start mit dem Baby unterstützen.

Werdenden Eltern und Familien mit Kindern bis zu drei Jahren bietet das Netzwerk:

- Einen umfassenden Überblick über Angebote für Familien zu den Themen Schwangerschaft und Geburt, Entlastung und Unterstützung, Erziehung, Frühförderung, Therapie und Betreuung.
- Telefonische Beratung unter 0228 - 224155
- Hausbesuche durch pädagogische Fachkräfte nach Vereinbarung
- Informationen über und Vermittlung zu Angeboten in Ihrer Nähe
- Schnelle Hilfe in Krisensituationen durch Familienhebammen, eine Kinderkrankenschwester und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen
- Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.

Netzwerk Kinderbetreuung in Familien Bonn

c/o Caritasverband Bonn e.V.,
Fritz-Tillmann-Str. 8-12, 53113 Bonn
Tel. 0228 - 108-249
e-mail: kinderinfamilien@caritas-bonn.de

Kindertagespflege:

0228 - 108-249 / 265517 / 7660420

Bereitschafts- und Kurzzeitbetreuung für Kinder:
7660421

Das Netzwerk Kinderbetreuung in Familien Bonn ist eine Arbeitsgemeinschaft von gemeinnützigen Einrichtungen in Bonn. In Kooperation und mit Unterstützung des Amtes für Kinder, Jugend und Familie der Bundesstadt Bonn hat das Netzwerk die Aufgabe, das Betreuungsangebot für Kinder bedarfsgerecht auszubauen.

Es bietet Beratung und Vermittlung für Tagesmütter, -väter und Kinderfrauen und auch für Eltern, die einen Betreuungsplatz für ihr Kind in Kindertagespflege suchen.

Das Qualifizierungsangebot des Netzwerks umfasst eine umfängliche Grund- und Aufbauqualifizierung nach den Vorgaben des Bundesverbandes Kindertagespflege sowie praxisbegleitende Fortbildungsangebote für Tagespflegepersonen. Bereitschafts- und Kurzzeitbetreuung sind ein weiteres Angebot.

Familien, die vorübergehend ein Pflegekind aufnehmen möchten, können Beratung, Begleitung und Fortbildung in Anspruch nehmen.

Die Mitglieder des Netzwerkes sind:

- Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.
- Deut. Kinderschutzbund, OV Bonn e.V.
- Familien- und Nachbarschaftszentrum-Werkstatt Friedenserziehung
- Katholisches Bildungswerk Bonn

Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Bonn und Rhein-Sieg-Kreis (SkF)

Stiftsgasse 17, 53111 Bonn

Tel. 0228 - 98241-0, Fax 0228 - 98241-42

e-mail: info@skf-bonn-rhein-sieg.de

www.skf-bonn-rhein-sieg.de

Träger: Hopfengartenstr. 16, 53721 Siegburg

Der SkF ist ein Fachverband der Kinder- und Jugendhilfe, der Gefährdetenhilfe und der Hilfe für Frauen und Familien; er ist ein Fachverband im Deutschen Caritasverband. Er berät vertraulich und ist offen für unterschiedliche Weltanschauungen und Lebenssituationen.

Allgemeine Sozialberatung: Beratung und Hilfe in sozialen, familiären, erzieherischen und existentiellen Notlagen für Kinder, Jugendliche, Frauen und Familien; Vertrauliche Beratung auch über www.beratung-caritasnet.de

Vormundschaften und Pflegschaften für

Minderjährige: Gesetzliche Vertretung für Kinder und Jugendliche

Rechtliche Betreuung gemäß Betreuungs-
gesetz: Rechtliche Betreuung von Erwachsenen durch berufliche und ehrenamtliche Betreuer/innen; Gewinnung, Beratung und Begleitung ehrenamtlicher Betreuer/innen

Adoptionsdienst: Information, Beratung, Vermittlung, Begleitung für Herkunftsfamilien, Adoptionsbewerber, Adoptivfamilien, Adoptierte
Vertrauliche Beratung auch über www.beratung-caritasnet.de

Hilfen bei häuslicher Gewalt:

- „Hakuna Matata“ – Gruppe für Kinder, die häusliche Gewalt erlebt haben
- www.gewaltlos.de – Chat und Forum für Mädchen und Frauen, die Opfer von Gewalt sind oder waren

Kindertagesstätte „Die Regenbogenkinder“,
Seufertstr. 57, Bonn- Bad Godesberg:
Betreuung und Förderung für Kinder ab einem Jahr

Verband alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV)

Ortsverband Bonn e.V.

Oppelner Str. 130, 53119 Bonn

Tel. 0228 - 65 99 79 (AB), Fax 0228 - 69 55 44

e-mail: ortsverband@vamv-bonn.de

www.vamv-bonn.de

Öffnungs-/Telefonzeiten:

Mo, Mi und Fr 10 - 12 Uhr

Der Verband alleinerziehender Mütter und Väter ist eine Selbsthilfeorganisation Alleinerziehender und setzt sich bundesweit für die Verbesserung der Situation von Einelternfamilien ein.

Der Ortsverband Bonn bietet alleinerziehenden Müttern und Vätern folgende fachkundliche Hilfe an:

- Einzelgespräche zu individuellen Problemen rund um das Thema Alleinerziehen
- Beratung und Weiterleitung an andere Beratungsstellen.
- Juristische Kurzinformationen (für Mitglieder)

Aber auch die persönliche Begegnung und der Erfahrungsaustausch sind sehr wichtig.

Weitere Angebote des Ortsverbands Bonn:

- "offenes Café" (Café Löwenzahn) in der Regel jeden ersten Sonntag im Monat (15 - 17 Uhr), mit Kinderbetreuung bis 7 Jahre
- Sonntags-Frühstück (nicht nur für Alleinerziehende) i.d.R. jeden 3. Sonntag im Monat (10 - 13 Uhr) mit Kinderbetreuung bis 7 Jahre
- Vorträge und Gesprächskreise
- qualifizierte Mediation in Familienangelegenheiten (für einkommensschwache Alleinerziehende kostenlos)

Anmeldung und nähere Informationen über die Geschäftsstelle (auch AB).

**Beratung
zu Fragen in
Gesellschaft & Beruf**

Azade - Interkultureller Mädchentreff

Dorotheenstr. 20, 53111 Bonn

Tel. 0228 - 659491, Fax 0228 - 9638041

e-mail: info@azade.de

www.azade.de

Aktuelle Öffnungszeiten unter www.azade.de

Der interkulturelle Mädchentreff Azade ist eine Einrichtung des Vereins „Frauen lernen gemeinsam Bonn e.V.“.

Die Angebote:

- Offener Treff
- schulische und berufliche Förderung (Hausaufgabenhilfe, Berufsorientierung)
- Beratung in verschiedenen Lebenslagen
- politische Bildung
- Kurse und Workshops
- Projekte mit Schulen

Azade verfolgt ein ganzheitliches pädagogisches Konzept, das sich an Lebensrealität und Kompetenzen der Besucherinnen orientiert sowie einen interkulturell-emanzipatorischen Ansatz. Mitarbeiterinnen mit Migrationshintergrund sind positive Vorbilder und die Basis für das Vertrauensverhältnis zur Zielgruppe.

Ziele der Arbeit sind insbesondere:

- Stärkung der politischen Partizipation von jungen Migrantinnen
- Stärkung des Selbstbewusstseins junger Migrantinnen und Sichtbarmachung Ihrer Kompetenzen
- Bewusstwerdung über Unterdrückungsmechanismen zwischen Geschlechtern, ethnischen Gruppen und sozialen Schichten.
- Chancengleichheit für Migrantinnen auf allen gesellschaftlichen Ebenen.

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt - Agentur für Arbeit

Katrin Erb-Ruck

Villemombler Str. 101, 53123 Bonn

Tel. 0228 - 924-11 22

www.arbeitsagentur.de

Die Agentur für Arbeit in Bonn bietet einen regelmäßigen Beratungsservice für berufsrückkehrwillige Frauen an. Die Frauen erhalten dort eine allgemeine Orientierungshilfe und Informationen.

Wenn Sie wissen möchten:

- wie der Arbeitsmarkt aussieht,
- welche Hilfen die Agentur für den Wiedereinstieg bietet,
- was bei Bewerbung und Vorstellung beachtet werden muss,
- und welche Strategie sich für Sie persönlich eignet,

dann kommen sie vorbei.

Das Serviceangebot findet an jedem ersten Mittwoch im Monat um 10.00 Uhr in der Agentur für Arbeit, Villemombler Str. 101, Event-Center, Raum 45, statt.

Bitte melden Sie sich unter o.a. Telefonnummer an.

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) - Jobcenter Bonn

Ute Schwarz

Rochusstraße 6, 53123 Bonn

Tel. 0228 - 8549-426

e-mail: jobcenter-bonn.bca@jobcenter-ge.de

www.job-center-bonn.de

Die BCA setzt sich im Auftrag des Jobcenters insbesondere dafür ein, die Beschäftigungschancen arbeitssuchender Personen mit Familie und Kindern zu verbessern.

Sie berät und unterstützt das Jobcenter und die Arbeitssuchenden in Fragen:

- Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt
- der Frauenförderung
- der Vereinbarkeit von Familie und Beruf/ Ausbildung
- zu besonderen Zielgruppen, z.B. Alleinerziehenden

Dadurch sollen Benachteiligungen auf dem Arbeitsmarkt abgebaut und die Chancen zur Arbeitsaufnahme verbessert werden.

Die BCA ist Ansprech- und Kooperationspartnerin für kommunale und öffentliche Institutionen, Unternehmen, Verbände, Kammern, Vereine sowie sonstige Initiativen und Netzwerke in der Bundesstadt Bonn

Existenzgründungs- und Wiedereinstiegsberatung für Frauen

Wirtschaftsförderung der Bundesstadt Bonn

Stadthaus, Berliner Platz 2,
53103 Bonn

Servicecenter Wirtschaft

Tel.: 0228 - 77- 40 00

e-mail: wirtschaftsfoerderung@bonn.de

www.bonn.de

Die Bonner Wirtschaftsförderung setzt im Gründungsbereich mit frauenspezifischen Angeboten und kontinuierlicher Netzwerkarbeit einen Schwerpunkt auf die gezielte Ansprache von Frauen.

Dies heißt im Einzelnen:

- individuelle Beratung in der Vorgründungsphase und bei der Konzept- und Finanzplanerstellung
- Finanzierungs- und Fördermittelberatung bei der Inanspruchnahme von Darlehens- und Beratungsprogrammen
- Fachkundige Stellungnahmen zur wirtschaftlichen Tragfähigkeit Ihrer Unternehmung
- Begleitung der Gründungsphase durch monatliche Erfahrungstreffe, durch Infoveranstaltungen und frauenspezifische Einzelveranstaltungen.

Frauenarbeit des evangelischen Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel

Verantwortlich:

Frauenbeauftragte des Kirchenkreises Bad
Godesberg-Voreifel

Sabine Cornelissen
Akazienweg 6, 53177 Bonn
Tel. 0228 - 30787-14
Fax 0228 - 30787-20
e-mail: frauenbeauftragte-bgv@ekir.de
www.ekir.de/BadGodesberg-Voreifel

Die Frauenbeauftragte ist Ansprechpartnerin für frauenrelevante Fragen und Themen in Kirche und Gesellschaft.

Sie bietet Fortbildungen an und unterstützt Frauen in schwierigen Lebenssituationen. Gesprächskreise für alleinerziehende Frauen sowie Einzelberatung gehören dazu.

Sie lädt ein zu unterschiedlichen Veranstaltungen zu Frauen und Gesundheit, Beruf, Tanz u.v.m.

Arbeitskreise zu theologischen und gesellschaftspolitischen Themen, sowie das Feiern von Gottesdiensten sind Bestandteil der Arbeit.

FrauenComputerClub Bonn e.V. (FCC)

Ansprechpartnerin:

Ilona Kracht-Horstmeier

Am Herz-Jesu-Kloster 10, 53229 Bonn

Tel. 0228 - 47331, Fax 0228 - 486588

e-mail: ikh.fcc@gmx.de

www.fccbonn.de

Der FrauenComputerClub bietet interessierten Frauen mit Computer-Grundkenntnissen Gelegenheit zur Weiterbildung rund um den PC.

Ziel des Clubs ist gegenseitige Hilfe, sowohl bei Hardware- als auch bei Softwareproblemen. In entspannter Clubatmosphäre werden individuelle Lösungen gefunden, Erfahrungen und Tipps ausgetauscht. Außerdem werden Workshops zu verschiedenen Themen veranstaltet. Das Spektrum reicht von Fragen zu Internet und Sicherheit am PC bis Photobearbeitung und den gängigen Officeprogrammen, wie Datenbanken und Textverarbeitung.

Die Frauen treffen sich jeden Dienstag und Donnerstag ab 17.00 Uhr in ihren Clubräumen in Bonn-Pützchen, Am Herz-Jesu-Kloster 10.

Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bonn/Rhein-Sieg

Wirtschaftsförderung der Bundesstadt Bonn

Stadthaus, Berliner Platz 2,
Tel: 0228-7740 00, 53103 Bonn
e-mail: wirtschaftsfoerderung@bonn.de
www.competentia.nrw.de

Das Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bonn/Rhein-Sieg analysiert die Arbeitsmarktsituation für Frauen in der Region, informiert die Arbeitsmarktakteure (Unternehmen, Kammern, Verbände, Agentur für Arbeit, Jobcenter, Bildungsinstitutionen und Multiplikatoren) und initiiert gemeinsam mit ihnen Projekte.

Ziel der Aktivitäten ist es, die Erwerbsbeteiligung von Frauen in unserer Arbeitsmarkregion qualitativ und quantitativ zu verbessern, neue Zugänge für Frauen auf den Arbeitsmarkt zu schaffen und die Rahmenbedingungen für eine Ausschöpfung des Potenzials von Frauen zu verbessern.

Im Einzelnen heißt dies z.B. eine Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Schaffung von Bildungsangeboten, die Frauen eine berufliche Weiterentwicklung ermöglichen und Frauen in Führungsfunktionen zu stärken.

Die Aktivitäten erfolgen in enger Kooperation mit der Wirtschaftsförderung des Rhein-Sieg Kreises, und werden gefördert vom Land NRW und der Europäischen Union.

Migrantinnentreff Gülistan

Markt 14, 53111 Bonn

Kontakt: Frau Asal und Frau Avramidis

Tel.: 0228 - 264197, Fax: 0228 - 2426868

e-mail: grengarenk@aol.com

www.migrantinnentreff-guelistan.de

Gülistan berät und informiert zu:

- Spracherwerb und Integrationskursen, - Schule, Ausbildung und Beruf, - Fragen zu Sozialleistungen, - aufenthaltsrechtliche Fragen, - Familiäre Probleme (Trennung, Scheidung und Erziehung), - Gesundheit u. v. m.

in den Sprachen: Deutsch, Türkisch, Englisch, Rumänisch, Griechisch und Französisch.

Nach Terminvereinbarung sind auch Beratungen in Arabisch, Kurdisch, Portugiesisch, Spanisch und Russisch möglich.

Sprechzeiten:

Di. 10-13 Uhr; Do. 14-17 Uhr

Frauenintegrationskurse:

Im Rahmen der Kurse werden mit den Frauen verschiedene Einrichtungen besucht und Informationen zu Gesundheit, Beruf und zum sozialen Leben in Bonn gegeben.

Sprechzeiten:

Mo. 10-13 Uhr; Di. 10-13 Uhr,

Do. 14-17 Uhr

Integrationsagentur/Migration und Gesundheit

Schwerpunkt ist die Förderung der interkulturellen Öffnung der Gesundheitsdienste und der Erarbeitung von neuen Arbeitskonzepten im Bereich Migration und Gesundheit.

Darüber hinaus werden Projekte zum Thema Gesundheit durchgeführt und Informationsveranstaltungen, Gesprächskreise und Kurse organisiert.

Universität Bonn

Die Gleichstellungsbeauftragte

Konvikstr. 4, 53113 Bonn

Tel. 0228-73-7490, Fax 0228-73-9487

E-Mail: gleichstellung@uni-bonn.de

www.gleichstellungsbeauftragte@zgb.uni-bonn.de

Gleichstellungspolitik soll bestehende strukturelle Benachteiligungen für Frauen abbauen und Frauen und Männern die gleichen Chancen in allen universitären Bereichen ermöglichen.

Die Förderung des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses sowie die Erhöhung des Professorinnenanteils bilden neben der Entwicklung und Umsetzung gezielter Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Wissenschaft, Studium, Beruf und Familie sowie zur Erhöhung des Studentinnenanteils in MINT-Fächern Schwerpunkte der Arbeit an der Universität Bonn.

Gleichstellungspolitische Konzepte und Maßnahmen werden im Gleichstellungsbüro und in den Gleichstellungsgremien entwickelt und mit der Universitätsleitung abgestimmt. Unter Einbeziehung der Strategie des Gender Mainstreaming wirkt die Gleichstellungsbeauftragte bei der Struktur- und Entwicklungsplanung der Universität mit.

Die Gleichstellungsbeauftragte ist zentrale Ansprechpartnerin für alle Frauen, die an der Universität berufstätig sind, studieren oder lehren und forschen. Sie berät bei Diskriminierung und Belästigung im Studienalltag und am Arbeitsplatz. Die Gleichstellungsbeauftragte und ihre Stellvertreterinnen sind an Berufungs- und Stellenbesetzungsverfahren beteiligt.

Beratung
zu
Gesundheitsfragen

Aids-Hilfe Bonn e.V. - Beratungsstelle

Ansprechpartnerinnen: Eva Theil und
Alphonsine Kayinamura-Ihunge
Obere Wilhelmstr. 29, 53225 Bonn
Tel. 0228 - 94909-18, Fax 0228 - 94909-30
e-mail: ahb@aids-hilfe-bonn.de

www.aids-hilfe-bonn.de

Beratungszeiten:

Di. 13.00 – 20.00 Uhr

Mi. 13.00 – 17.00 Uhr

Do. 13.00 – 18.00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

Das Hauptziel des Engagements der Aids-Hilfe Bonn e.V. (AHB) ist die Aufklärung zu HIV und Aids, verbunden mit der Förderung der Emanzipation der von HIV/Aids betroffenen und bedrohten Menschen. Dies hat die Aids-Hilfe Bonn von Anfang an verknüpft mit konkreten Hilfestellungen für Menschen mit HIV/Aids und deren Angehörige. Einen Arbeitsschwerpunkt bildet das Projekt *Frauen und Aids*.

Das Angebot:

- geschlechtsspezifische Beratung
- offenes Frühstück für HIV-infizierte Menschen und FreundInnen (jeden Freitag ab 10.00 Uhr)
- Habari-Frauentreff: 2 x im Monat treffen sich HIV-infizierte Frauen zu gemeinsamen Unternehmungen und Austausch (Termine auf Anfrage)
- Telefonberatung von Frauen für Frauen
- Beratung, Betreuung und Begleitung für infizierte Frauen und deren Angehörige
- Workshops zu unterschiedlichen Themen
- Aufklärungs- und Präventionsveranstaltungen
- Möglichkeiten zur ehrenamtlichen Mitarbeit

AIDS-Initiative Bonn e.V.

Graurheindorfer Straße 15, 53111 Bonn
Tel. 0228 - 422820, Fax 0228 - 4228229

Öffnungszeiten:

Tel. Erreichbarkeit: Mo. – Do. 9 – 13 Uhr

Pers. Erreichbarkeit: Di. - Do. 10 - 15 Uhr
und nach Vereinbarung.

Do. multikulturelles Frauencafé bis 15 Uhr

e-mail: info@aid-initiative-bonn.de

www.aid-initiative-bonn.de

Die AIDS-Initiative Bonn e.V. setzt sich für Menschen mit HIV und AIDS und für die Vermeidung von Neuinfektionen ein.

Dies tut sie durch:

- Aufklärung und Beratung zu HIV und AIDS,
- Begleitung von Menschen mit HIV und AIDS und deren Kontaktpersonen,
- Unterstützung von Personen oder Institutionen durch Beratung und Mitarbeit bei ihren auf denselben Zweck gerichteten Tätigkeiten,
- Raum und Förderung für die Selbsthilfe.

Die AIB ist Anlaufstelle für alle Menschen, die Beratung oder/und Begleitung im Zusammenhang mit HIV/AIDS brauchen, z.B. in folgenden Themenbereichen:

Infektionsrisiken – Drogengebrauch – Sterben –
Ausländerrechtliche Probleme – Schwul/
Lesbisch sein – Schutz – Beruf und Arbeit –
Sexualität – Arztbesuch – Test –
Sozialrechtliche Probleme – Psychosoziale
Beratung – Prävention – STDs – Hepatitis –
Anträge – Medikamente – Unterricht – aktuelle
Informationen – Diskriminierung – Isolation –
Schwangerschaft – Alt werden – Migration –
Strukturelle Prävention ...

Bonner Verein für gemeindenahe Psychiatrie e.V.

Pfaffenweg 27, 532227 Bonn

Tel.: 0228 – 9753 -100

www.bonner-verein.de

Die Angebote des Bonner Vereins umfassen eine Vielzahl unterschiedlicher Leistungen aus den Bereichen Arbeit, Freizeit, Kultur und Wohnen rund um das Thema „**Psychische Gesundheit bzw. Erkrankung**“

Offene Beratung

Beratung, Begleitung und Vermittlung zu verschiedensten Problemstellungen in Zusammenhang mit einer (drohenden) psychischen Erkrankung (auch vor Ort).

Fr. Groß, Hr. Wingen, Tel. 0228 - 9753-222;

e-mail: beratung@bonner-verein.de

Eifelstraße 9, 53119 Bonn

Fachdienst Arbeit

Beratung zu allen Fragenstellungen rund um das Thema Arbeit.

Informationen und Aufnahmeanfragen für die Niederschwellige Werkstatt (auch vor Ort)

Eifelstraße 9, 53119 Bonn

Hr. Berkey, Tel. 0228 - 6044790

e-mail: berkey@bonner-verein.de

Hr. Klimsa, Tel. 0228 - 6044781

e-mail: klimsa@bonner-verein.de

Fr. Popp, Tel. 0228 - 9753244

e-mail: popp@bonner-verein.de

Bonner Zentrum für Essstörungen e.V.

Frau Dipl.-Psych. Ingeborg Pofalla
Kaiserstr. 9, 53113 Bonn
Tel. 0228 - 210126,
e-mail: info@b-z-e.de
www.b-z-e.de

Telefonische Sprechzeiten:

Di 19.00 - 20.00 Uhr

Mi. 10.00 - 13.00 Uhr

Fr. 12.30 - 13.30 Uhr

Die Aufgabe des Bonner Zentrums für Essstörungen ist es, allen an Essstörungen (Magersucht, Bulimie und Fettsucht) leidenden Menschen eine Anlaufstelle zu bieten. Alle Betroffenen können hier mit Diplom-PsychologInnen Kontakt aufnehmen und sich unverbindlich beraten lassen. Seit 2003 bietet das Zentrum auch auf Essstörungen spezialisierte Ernährungsberatung an.

Durch den Aufbau eines Netzes von PsychotherapeutInnen, ÄrztInnen und GynäkologInnen im Bonner Raum und Kontakten zu Kliniken wird allen Ratsuchenden geholfen, einen für sie sinnvollen und notwendigen Behandlungsweg zu finden.

Alle empfohlenen TherapeutInnen oder ÄrztInnen sind mit den Krankheitsbildern der Essstörungen vertraut, so dass eine fachlich qualifizierte Hilfe erwartet werden kann.

Auf Anfragen werden ferner Vorträge oder Schulveranstaltungen zum Thema Essstörungen durchgeführt.

Doula e.V. - Geburtshaus und Zentrum für Primärgesundheit

Villenstraße 6, 53129 Bonn

Tel. 0228 - 7215707, Fax 0228 - 7215708

e-mail: info@geburtshaus-bonn.de

www.geburtshaus-bonn.de

Telefonsprechzeiten:

Mo 10.00 – 14:00 Uhr

Do 13.00 – 16.00 Uhr

Das Geburtshaus und Zentrum für Primärgesundheit wird von Hebammen geleitet.

Es bietet ganzheitliche Betreuung in der Familienentwicklungsphase und ergänzt das in Bonn vorhandene geburtshilfliche Angebot. Hier können sich Frauen und Paare auf die Geburt vorbereiten und ihr Kind in Sicherheit und Geborgenheit zur Welt bringen. Die weitere Betreuung erfolgt zu Hause.

Die Initiatorinnen und Mitarbeiterinnen des Geburtshauses sehen sich als Begleiterinnen während der Schwangerschaft, der Geburt und der Zeit danach, um werdende und gewordene Eltern in ihrem eigenen Handeln zu stärken.

In der wichtigen Phase der Familiengründung ist das Zentrum für Primärgesundheit ein Ort der Begegnung für Fachleute und Laien. Hier finden Eltern, Großeltern und Andere Anregung, Austausch und Hilfe in der Sorge um das körperliche und seelische Wohl ihrer Kinder.

EVA - Evangelische Beratungsstelle für Schwangerschaft, Sexualität und Pränataldiagnostik

Diakonisches Werk Bonn und Region - gemeinnützige GmbH

Außenstelle am Universitätsklinikum Bonn
Zentrum für Geburtshilfe und Pränatalmedizin
Sigmund-Freud-Str. 25, 53105 Bonn
Tel. 0228 - 287-19634,
e-mail: andrea.lips@ukb.uni-bonn.de;
www.praenataldiagnostik-beratung.de

Die Beratungsstelle ist für Sie da,

- wenn Sie sich über Chancen u. Risiken vorgeburtlicher Untersuchungen informieren möchten,
- wenn Sie über Ängste, Wünsche und Ambivalenzen in der Schwangerschaft, auch nach einer Kinderwunschbehandlung, sprechen möchten,
- wenn Sie Zwillinge / Mehrlinge erwarten,
- wenn Sie Angst vor einer möglichen Erkrankung oder Behinderung Ihres Kindes haben,
- wenn es einen auffälligen pränatalen Befund gibt und Sie nicht wissen, wie es weitergehen soll,
- während der Schwangerschaft und nach der Geburt eines Kindes mit Erkrankung bzw. Behinderung,
- im Entscheidungsprozess zu einem Schwangerschaftsabbruch,
- während eines stationären Aufenthaltes im Universitätsklinikum Bonn,
- wenn Sie nach einer „stillen“ Geburt Unterstützung suchen.

Die Beratungen sind kostenlos und ergebnisoffen. Sie unterliegen der Schweigepflicht und sind unabhängig von Konfession und Nationalität.

Frauenselbsthilfe nach Krebs - Gruppe Bonn

Kontaktadresse: Antje Klatte-Wahl,
Weiherstr. 27, 53359 Rheinbach
Tel. 02226 - 912473, Fax 02226 - 835268
e-mail: antje.klatte-wahl@online.de

Nach dem ersten Schreck über die Diagnose, nach den ersten Maßnahmen oder auch Jahre später tut es gut, mit ebenfalls Betroffenen Kontakt aufzunehmen.

Viele sind in ihren Familien mit ihrer Erkrankung sehr gut aufgehoben. Dennoch ist es etwas anderes, mit jemandem zu sprechen, der das alles ebenfalls durchgemacht hat und ganz genau weiß, wie man empfindet.

In der Bonner Gruppe treffen sich Krebsspatientinnen aller Altersgruppen. Die Gruppe lädt fachliche Referenten zu Vorträgen ein, unternimmt Gruppenaktivitäten und findet sich zu gemeinsamen oder Einzelgesprächen zusammen.

Die Mitglieder helfen sich gegenseitig über so manche gesundheitliche und seelische Hürde, sind aber dennoch eine fröhliche Truppe, die weiß, dass trotz dieser Diagnose das Leben sehr viel Schönes bereit hält.

Treffen finden statt jeweils am 4. Donnerstag des Monats von 19 Uhr bis etwa 21 Uhr in einem der Schulungsräume im St. Marien-Hospital, Robert-Koch-Str. 1, 53115 Bonn (Venusberg).

Die Teilnahme ist kostenfrei. Bei Gruppenaktivitäten können Eigenbeteiligungen anfallen.

Mitfahrgelegenheiten können bei Bedarf organisiert werden.

Hebammenzentrum Rhein-Sieg/Bonn

1. Vorsitzende: Frau Ute Peiffer

Tel. 0228 - 646560

Telefonische Erreichbarkeit (nur für
Weitervermittlung) in den Räumen des
Gesundheitsamtes der Stadt Bonn

Tel. 0228 - 210195

Mo. bis Fr. 9.00 – 11.00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeit kann eine Nachricht
auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden.

e-mail:

kontakt@hebammenzentrum-rhein-sieg-bonn.de

www.hebammenzentrum-rhein-sieg-bonn.de

Das Hebammenzentrum Rhein-Sieg/Bonn ist
eine Beratungsstelle für Frauen und werdende
Eltern und eine Vermittlungsstelle für alle
Bereiche im Tätigkeitsfeld der Hebamme:

- Wochenbettbegleitung für Mutter und Kind,
- Stillberatung,
- Geburtsbegleitung im Krankenhaus oder zu Hause,
- Geburtsvorbereitung,
- Schwangerenvorsorge,
- Hilfe bei Schwangerschaftsbeschwerden,
- Hilfe bei Steißlage,
- Rückbildungsgymnastik und Babymassage
- Familienplanung,
- Hilfe bei Fehl- oder Todgeburten.

Medizinisches Versorgungszentrum MVZ-Psyche in Bonn Zentrum mit Akut-Trauma-Ambulanz

Bertha-von-Suttner-Platz 6, 53111 Bonn

Tel 0228 69 24 51

e-mail: info@mvzpsyche.de

www.mvzpsyche.de

Tel: Mo bis Do von 9.00 bis 12.00

Einzelgespräche nur nach tel. Vereinbarung

Ein psychisches Trauma ist beides, eine seelische und eine körperliche Reaktion auf ein bedrohliches oder erschütterndes Erlebnis, das als extrem belastend erlebt wird: z.B. nach Unfällen, Vergewaltigungen, Überfällen, Anschlägen, Entführungen oder Naturkatastrophen. Die Reaktion auf eine psychische Traumatisierung äußert sich individuell sehr unterschiedlich und erfordert eine fachgerechte Diagnostik und Behandlung.

Grundsätzlich kann jeder Mensch von einer psychisch traumatisierenden Erfahrung entweder direkt, als Helfer, Angehöriger oder als Zeuge/in betroffen werden und anschließend unter den Folgen leiden.

Die Bonner Akut-Trauma-Ambulanz am MVZ für Psychosomatik, Psychotherapie und Psychiatrie (MVZ-Psyche) bietet möglichst schnelle Hilfe nach akuter Traumatisierung an und hilft Betroffenen und deren Angehörigen ereignisnah durch fachärztliche und psychotherapeutische Diagnostik, Begutachtung und Krisen-Behandlung. Sofern möglich, werden psychotherapeutische Behandlungen bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen von Traumafolgen in Stabilisierungsgruppen, durch Kriseninterventionen, EMDR und/oder Vermittlung in Fachkliniken eingeleitet. Die Kosten werden im Rahmen der Vereinbarungen durch die zuständigen Kostenträger der Betroffenen übernommen.

Müttergenesungswerk

c/o Arbeiterwohlfahrt Bonn/Rhein-Sieg e.G.
Schumannstr. 4, 53721 Siegburg
Tel. 02241 - 96924-0

www.muettergenesungswerk.de

Das Müttergenesungswerk ist ein Zusammenschluss der Wohlfahrtsverbände bzw. ihrer Arbeitsgemeinschaften für das gemeinsame Ziel: ***die Gesundheit und Gesunderhaltung von Müttern.***

Das Angebot des Müttergenesungswerkes beinhaltet:

- Mütter-Kuren
- Mutter/Vater-Kind-Kuren
- Spezialkuren
- Beratung und Vermittlung
- Nachbetreuung

In den genannten Einrichtungen erhalten Sie Beratung rund um die Kur. Sie reicht von praktischen Fragen wie, was passiert während der Maßnahme zu Hause über Unterstützung beim Antragsverfahren, Hilfe bei finanziellen Problemen bis hin zur Abklärung von Erwartungen und Zielen.

TuBF - Frauenberatung - Therapie, Beratung und Coaching für Frauen

Dorotheenstr. 1-3, 53111 Bonn
Tel. 0228 - 653222, Fax 0228 - 7668077
e-mail: info@tubf.de
www.tubf.de

Die TuBF Frauenberatung verbindet psychotherapeutische, feministische und transkulturelle Ansätze mit gesellschaftlichen Reflektionen. Sie unterstützt Selbstbestimmung, Stärke, Differenz und soziale Bezogenheit von Frauen. Die TuBF-Therapeutinnen greifen dafür auf vielfältige und praxiserprobte Therapiemethoden zurück.

Die TuBF bietet an:

Psychologische Beratung, berufliches Coaching, Körper- und Psychotherapien (insbes. Traumatherapien), Lesben-Paarberatung, Shiatsu.

Anlässe für Beratungen können sein:

- Konflikte in Beziehungen, im Arbeitsleben oder im Studium, - alle Formen von Gewalterlebnissen, - Essprobleme, - Ängste und Überforderungen, - Gewalttätiges Verhalten, - Ausgrenzung & Rassismus.

Die Erstberatung ist kostenfrei

Offene Sprechzeiten:

Di + Do 10- 12 Uhr, Di + Do 16-18 Uhr

Telefonische Sprechzeit: Mi von 16 - 17 Uhr.

Für Beratung in türkischer oder englischer Sprache, für Beratung für Frauen mit Handicap und für Beratung von Lesbenpaaren bitten wir um telefonische Absprache.

Jeden Donnerstag 18–20 Uhr findet die Beratung für lesbische/bisexuelle Frauen und Transgender statt.

Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 17–19 Uhr werden juristische Informationen zu familienrechtlichen Fragen angeboten.

Selbsthilfegruppe Postpartale Depressionen Bonn / Rhein-Sieg

Beraterin: Sylvia Nogens
Bachstraße 12, 53819 Neunkirchen-Seelscheid
Tel.: 02247-745700
e-mail: info@shg-ppd-bonn.de
www.shg-ppd-bonn.de
www.schatten-und-licht.de

Die Selbsthilfegruppe Postpartale Depressionen in Bonn/Rhein-Sieg ist ein ehrenamtliches Angebot unter dem bundesdeutschen Dachverband „Schatten und Licht e.V.“ - Psychische Krisen rund um die Geburt.

Betroffene Frauen und Angehörige erhalten bei einer persönlichen oder telefonischen individuellen Beratung im Umfang von 60-90 min Informationen zur Erkrankung, zu lokalen Hilfsangeboten und Möglichkeiten zur Selbsthilfe.

Im monatlichen Gesprächskreis kommen die Frauen mit Angehörigen, manchmal mit und ohne Kinder zusammen um sich im geschützten Rahmen über ihre Erfahrungen auszutauschen.

"Wie geht es mir, in dieser Zeit? Warum ist es alles so und nicht anders? Was war an Hilfe gut, was war schwierig?"

Therapie, Medikamente, eigene Strategien und Erfolgswege.

Eine neue Sicht auf die Erkrankung kann entstehen und es entwickeln sich Perspektiven im Umgang damit.

Die Treffen finden jeden 2. Dienstag im Monat von 15-16:30 Uhr im „pur natur!“ Gesundheitszentrum in Bonn-Kessenich, Mechenstraße 57 statt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

**Beratung
bei
Schwangerschaftskonflikten**

Arbeiterwohlfahrt (AWO)

- Beratungsstelle für Schwangerschaftsprobleme, Partner- und Familienfragen

Theaterplatz 3, 53177 Bonn

Tel. 0228 - 85027770, Fax 0228 - 85027774

e-mail: skb@awo-bnsu.de

www.awo-bonn-rhein-sieg.de

Tel. Sprechzeiten: Mo 8.30 - 17.15, Di 8.30-16.15 Uhr, Mi 8.30 - 15.00 Uhr, Do und Fr. 8.30-13.00Uhr

Beratungstermine täglich nach Vereinbarung

Die Beratungsstelle ist staatlich anerkannt und konfessionell ungebunden. Zum Team gehören Sozialpädagoginnen und Psychotherapeutinnen.

Das Beratungsangebot:

- Schwangerschaftskonfliktberatung nach §219 StGB mit Ausstellung der notwendigen Beratungsbescheinigung
- Beratung und Begleitung während der Schwangerschaft
- Informationen über rechtliche und finanzielle Fragen (auch Vergabe von Mitteln aus der Bundesstiftung Mutter und Kind)
- Beratung vor, während und nach pränataler Diagnostik
- Beratung und Begleitung nach Geburt, psychologische Beratung bei postpartalen Krisen
- Beratung und Begleitung nach Fehlgeburt/ Totgeburt/Abbruch/plötzlichem Kindstod
- Sexual- und Partnerschaftsberatung, Familienplanungs-/Kinderwunsch-/Verhütungsberatung
- sexualpädagogische Gruppenangebote
- vertrauliche Geburt

Die Mitarbeiterinnen unterliegen der Schweigepflicht. Es besteht ein Rechtsanspruch auf anonyme Beratung.

Die Beratung ist kostenlos und unabhängig von Ihrer kulturellen und religiösen Zugehörigkeit.

Diakonisches Werk An Sieg und Rhein - Schwangerschaftskonfliktberatung und allgemeine Schwangerschaftsberatung

Siegfried-Leopold-Str. 74, 53225 Bonn
Tel. 0228 - 688-2997, Fax 0228 - 688-2998
e-mail: schwangerschaftskonfliktberatung@diakonie-Sieg-Rhein.de
www.diakonie-sieg-rhein.de

Sprechzeiten: Mittwoch 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
(offene Sprechstunde) und nach telefonischer
Vereinbarung im Sekretariat in Siegburg:
02241/12729-0

Die Beratungsstelle in Beuel gehört zum Diakonischen Werk in Siegburg, ist staatlich anerkannt und berät Familien aus dem Raum Beuel, Oberkassel und Holzlar. Die Beratung richtet sich an Frauen und ihre Partner, junge Mädchen und junge Familien in Konfliktsituationen, die durch eine Schwangerschaft ausgelöst wurden. Frauen, die einen Schwangerschaftsabbruch erwägen und Entscheidungshilfen suchen, wird auf Wunsch eine Beratungsbescheinigung nach §219 StGB ausgestellt

Frauen, die psychosoziale Beratung und Begleitung während und nach der Schwangerschaft sowie materielle und praktische Hilfe brauchen, können in allen sozialen Fragen beraten und ggf. finanziell durch einen Antrag an die Bundesstiftung „Mutter und Kind“ unterstützt werden. Sie werden auch bei der Antragstellung fürs Kinder- und Elterngeld und ggf. dem Kinderzuschlag unterstützt.

Außerdem werden Gespräche über Empfängnisverhütung und im Bedarfsfall auch finanzielle Unterstützung dabei angeboten. Die Beratung ist kostenlos; die Mitarbeiterinnen unterliegen der Schweigepflicht.

donum vitae

- Regionalverband Bonn/Rhein-Sieg e.V.

Beratungsstelle, Oxfordstr. 17, 53111 Bonn

Tel. 0228 - 93199080, Fax 0228 - 6296523

e-mail: bonn@donumvitae.org

www.bonn.donumvitae.org

Termine: täglich nach telef. Vereinbarung

Offene Sprechzeiten: Do 16-18 Uhr

Das Beratungsangebot von donum vitae richtet sich an Mädchen und Jungen, Frauen und Männer. Die Beratungsstelle bietet individuelle Beratung und konkrete Hilfe

- im Schwangerschaftskonflikt, Ausstellung des Beratungsscheins
- bei allen Fragen rund um Schwangerschaft
- bei psychosozialen Problemen in und mit der Schwangerschaft
- vor, während und nach Pränataldiagnostik,
- nach einem Schwangerschaftsabbruch, nach einer Fehl- oder Totgeburt
- in Fragen der Sexualität, Verhütung, Familienplanung und Kinderwunsch
- zu Fragen der vertraulichen Geburt.

donum vitae hilft im Umgang mit Behörden, Ämtern und Institutionen, z.B. bei der Beantragung von Wohngeld, Elterngeld, Kindergeld, Kinderzuschlag und bei der Durchsetzung von Rechtsansprüchen.

In der Beratungsstelle können Gelder aus der Bundesstiftung „Mutter und Kind“ bzw. andere finanzielle Hilfen beantragt werden.

Die Beratung ist kostenlos, unabhängig von Konfession und Nationalität. Die Mitarbeiterinnen unterliegen der Schweigepflicht.

esperanza

Beratungs- und Hilfenetz vor, während und nach einer Schwangerschaft

- Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.

Dyroffstr. 7, 53113 Bonn,

Tel. 0228 - 108-258, Fax 0228 - 108-295

e-mail: esperanza@caritas-bonn.de

www.caritas-bonn.de

Offene Sprechzeiten:

Mo. 15:00 – 17:00, Mi. 10:00 – 12:00 Uhr

Terminvergabe nach Vereinbarung

Angeboten wird eine allgemeine psychosoziale Beratung während der Schwangerschaft und nach der Geburt des Kindes, auf Wunsch bis zum 3. Lebensjahr des Kindes. Die Beratung umfasst u.a. eine individuelle Klärung der persönlichen, sozialen und wirtschaftlichen Situation, Information über private und gesetzliche Hilfen, Vermittlung von finanziellen Hilfen und Sachhilfen sowie Unterstützung in Behördenangelegenheiten. Die Beratung ist kostenlos, unabhängig von Konfession und Nationalität. Die Mitarbeiterinnen unterliegen der Schweigepflicht.

Weitere Angebote:

Beratung

- im Schwangerschaftskonflikt
(ohne Beratungsnachweis)
- zur vertraulichen Geburt
- nach Schwangerschaftsabbruch
- zu Fragen der Pränataldiagnostik und bei zu erwartender Behinderung des Kindes
- zu Fragen der Sexualität und Familienplanung
- Elternberatung- Coaching für Eltern und Paare
- Beratung und Begleitung für trauernde Eltern
- Vermittlung von ehrenamtlichen Familienpatinnen

esperanza-Kinderladen:

Preisgünstige Secondhandartikel für Kinder bis zum dritten Lebensjahr.

EVA – Evangelische Beratungsstelle für Schwangerschaft, Sexualität und Pränataldiagnostik

Godesberger Allee 6-8, 53175 Bonn
Tel. 0228 - 22722425, Fax: 0228 - 22722433
e-mail: schwanger@dw-bonn.de
www.diakonischeswerk-bonn.de

Telefon- und Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr: 8.30 Uhr - 13.00 Uhr

Di., Mi. und Do. auch 13.30 Uhr - 16.30 Uhr

Beratungstermine nach Vereinbarung.

Die Beratungsstelle ist staatlich anerkannt gemäß dem Schwangerschaftskonfliktgesetz (inkl. Beratung nach § 219 StGB). Sie berät junge Mädchen, Frauen und junge Familien,

- die durch eine Schwangerschaft in Schwierigkeiten geraten sind
- die Hilfe brauchen - auch materielle - , um das Kind austragen zu können
- die einen Schwangerschaftsabbruch erwägen
- bei Fragen zur Familienplanung, Sexualität und Empfängnisverhütung
- nach der Geburt und in der ersten Familienphase
- nach einem Schwangerschaftsabbruch
- vor, während und nach Pränataldiagnostik

Es werden sexualpädagogische Gruppenveranstaltungen durchgeführt. Die Beratung durch Psychologin, Sozialarbeiterin, Sexualpädagogin und Ärztin ist kostenlos. Der Mitarbeiterstab unterliegt der Schweigepflicht.

profamilia e.V. - Beratungsstelle Bonn

Kölustr. 96, 53111 Bonn,
Tel. 0228 - 3380000, Fax 0228 - 33800088
e-mail: bonn@profamilia.de
www.profamilia.de

Öffnungszeiten: Mo und Do 8.30 - 19.00Uhr,
Di und Mi 8.30 - 16.00Uhr, Fr 8.30 - 13.30Uhr
Terminvergabe nach Vereinbarung.

Pro Familia ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig.

Als Fachverband für Familienplanung, Sexualität und Sexualpädagogik gehört er dem Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWV) an. Die Beratungsstelle Bonn besteht aus einem Team von Ärztinnen, PsychologInnen, SozialarbeiterInnen, SozialpädagogInnen, Familienhebammen und PädagogInnen, zum Teil mit Zusatzausbildung als GesprächstherapeutIn, Familien-, Ehe-, SexualberaterIn.

Beratungsbereiche:

Sexualität; sexuelle Probleme; Familienplanung; Verhütung; Schwangerschaft; Schwangerschaftskonflikt; Kinderwunsch; Sexualpädagogik; AIDS-Prävention; Partnerschaftskonflikte; Nach Beratung im Schwangerschaftskonflikt stellen wir die gesetzlich erforderliche Beratungsbescheinigung nach §219 aus.

Weitere Angebote:

Begleitung während der Schwangerschaft und nach der Geburt durch Familienhebammen.

Ehe- und Familienrecht

Bei Fragen und Problemen bieten regelmäßig RechtsanwältInnen-Gespräche an.

Beratung und Information ist in mehreren Sprachen möglich.

**Unterstützung nach
Gewaltsituationen /
Zufluchtstätten**

Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt e.V.

Wilhelmstr. 27, 53111 Bonn

Tel. 0228 - 635524, Fax 0228 - 697805

e-mail: info@beratung-bonn.de

www.beratung-bonn.de

Die Beratungsstelle bietet parteiliche, anonyme und kostenlose Beratung und Krisenintervention für vergewaltigte und sexuell missbrauchte Frauen, Kinder, Jugendliche und ihre Bezugspersonen und Fachkräfte an. Das breite Hilfsangebot umfasst darüber hinaus die Bereiche Psycho-traumaaarbeit, Psychosoziale Begleitung und Betreuung, Präventions- und Öffentlichkeitsarbeit, Opferschutz, Fortbildungen und Vernetzung.

Das Angebot beinhaltet:

- kostenlose, anonyme telefonische und persönliche Beratung für Erwachsene, Kinder und Jugendliche, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind oder waren und deren Bezugspersonen
- Psychosoziale Prozessbegleitung
- Psychosoziale Betreuung und Begleitung bei Fällen sexualisierter Gewalt
- Ganzheitliches Präventionsprojekt „Mein Körper gehört mir“ an Grundschulen in Kooperation mit der theaterpädagogischen Werkstatt und der Hannah-Stiftung gegen sexuelle Gewalt
- Vorträge, Informationsveranstaltungen und Fortbildungen für Fachkräfte und Institutionen
- Präventions- und Öffentlichkeitsarbeit zur Aufklärung und Sensibilisierung
- Zusammenarbeit und Vernetzung mit Fachkräften, Institutionen und Beratungsstellen

Telefonische Erreichbarkeit: Mo. 11–12 Uhr,
Di.–Fr. 10–12 Uhr, zusätzlich Mi. 18– 20 Uhr.

Persönliche Beratungstermine nach telefonischer Vereinbarung.

Frauen helfen Frauen e.V. - Frauenberatungsstelle

Kölustr. 69, 53111 Bonn,
Tel. 0228 - 659500, Fax 0228 - 693565
e-mail: Frauenberatungbonn@t-online.de
www.frauenhaus-bonn.de

Offene Beratungszeiten (ohne Termin):

Mo. und Do. 17:00 – 19:30 Uhr

Di. 12.00 – 15.00 Uhr

Mi. und Fr. 10:00 – 12:00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo. – Do. 10:00 – 17:00 Uhr

Fr. 10:00 – 14:00 Uhr

Die Frauenberatungsstelle gibt es seit 1986. Sie entstand aus dem autonomen Frauenhaus und wendet sich vor allem an Frauen, die körperlich und/oder seelisch misshandelt oder bedroht werden.

Für Bonn hat sie die gesetzlich vorgesehene Beratung zum Gewaltschutzgesetz übernommen. Sie unterstützt Frauen bei den rechtlichen Schritten und koordiniert auch – wenn die Frau das wünscht – die Zusammenarbeit zwischen Polizei, Gericht und weiteren beteiligten Stellen. Darüber hinaus finden Frauen, darunter auch ehemalige Bewohnerinnen des Frauenhauses, Beratung und Unterstützung bei Trennung, Scheidung, Problemen in der Partnerschaft oder im Umgang mit Ämtern und Behörden.

Juristische Informationen durch Rechtsanwältinnen nach Vereinbarung.

Alle Beratungen sind kostenlos, vertraulich und auf Wunsch anonym.

Frauen helfen Frauen e.V. - Frauenhaus Bonn

Postfach 17 02 67, 53028 Bonn,
Tel. 0228 - 635369 (Tag und Nacht)
Fax 0228 - 693565
e-mail: FrauenhausBonn@t-online.de
www.frauenhaus-bonn.de

Das Frauenhaus des Vereins „Frauen helfen Frauen e.V.“ steht Tag und Nacht körperlich und/oder seelisch misshandelten Frauen und ihren Kindern zur Verfügung.

Im Frauenhaus haben die Frauen die Möglichkeit, sich ohne Zeitdruck über ihre Situation klar zu werden und mit Unterstützung der Mitarbeiterinnen und der anderen Frauen weitere Lebensperspektiven zu entwickeln.

Das autonome Frauenhaus ist kein Heim. Die Frauen sorgen selbst für sich und ihre Kinder. Alle wichtigen Entscheidungen des Frauenhaus betreffend werden von Hausbewohnerinnen, Mitarbeiterinnen und Vereinsfrauen zusammen getroffen.

Über ihre Aufenthaltsdauer im Frauenhaus entscheidet jede Frau selbst.

Die Adresse des Frauenhauses ist zum Schutz der Frauen und Kinder geheim. Hilfe suchende Frauen können sich telefonisch an das Frauenhaus oder an die Frauenberatungsstelle des Vereins wenden.

Haus Maria Königin - Wohnheim für Frauen und Kinder in Notsituationen **Johannesbund gGmbH**

Beethovenstr. 70, 53115 Bonn,
Tel. 0228 - 98535-0, Fax 0228 - 98535-88
e-mail: info@johannesbund.de
www.johannesbund.de

Das Haus Maria Königin bietet wohnungslosen Frauen und Kindern eine Wohnmöglichkeit und umfassende sozialpädagogische Hilfestellungen. Ziel ist die persönliche Krisenbewältigung und die Wiederaufnahme einer eigenen Wohnsituation.

In unterschiedlichen Aufnahmegruppen werden Frauen und Kinder in ihrer Individualität gesehen und anhand von Einzelfallhilfen wird versucht ihnen Orientierung und Hilfe anzubieten.

Eine Aufnahme ist in den Bereichen „Mutter und Kind“, „Dauerwohnheim“, „Resozialisierung für sucht- und psychisch erkrankte Frauen“ und „Betreutes Wohnen in internen und externen Wohnräumen“ möglich.

Die Aufnahme erfolgt über ein Aufnahmegespräch mit der Einrichtungsleiterin.

Tägliche Terminvereinbarung
von 8:00 Uhr – 15:00 Uhr
E. Bergmann (Diplom-Pädagogin)
Tel: 0228 - 98535-15
e.bergmann@johannesbund.de

Hilfe für Frauen in Not - Frauenhaus Bonn e.V.

Telefon: 0228 - 232434
Postfach 150 108, 53040 Bonn
e-mail: hiffin@t-online.de
www.bonner-frauenhaus.de

Unter der o.a. Telefonnummer können hilfesuchende Frauen jederzeit Kontakt mit dem Frauenhaus aufnehmen. Das Frauenhaus nimmt rund um die Uhr Schutz und Hilfe suchende Frauen und ihre Kinder auf. Die Adresse ist geheim. Die Frauen gestalten das tägliche Leben mit ihren Kindern selbst. Sie finden aber Unterstützung bei der Bewältigung ihrer alten und neuen Lebenssituation durch fachkundige und empathische Mitarbeiterinnen. In Form einer Nachbetreuung können die Frauen auch nach dem Auszug aus dem Frauenhaus weitere Hilfe in Anspruch nehmen. Für Frauen in sehr schwierigen Lebenssituationen gibt es die Möglichkeit der Ambulanten Begleitung in Form von aufsuchender Sozialarbeit.

Hilfe für Frauen in Not - Frauenberatungsstelle

Tel.: 0228/23 30 97
Graf Galen Str. 1c, 53129 Bonn
Öffnungszeiten: Dienstag/Donnerstag von 10.00-12.00 Uhr und Mittwoch von 14.00-17.00 Uhr Telefonische Beratung ist unter der Rufnummer 0228/232434 möglich.

Die Frauenberatungsstelle bietet telefonische und persönliche Beratung für Frauen in Krisen- und Notsituationen bei Schwierigkeiten in Ehe, Partnerschaft, Familie und Beruf an. Außerdem gibt es Hilfestellung im Umgang mit Ämtern und Behörden. Das Beratungsangebot ist anonym, kostenlos und in verschiedenen Sprachen möglich.

Mädchenhaus Bonn e.V.

Vorsitzende: Bitten J. Stuhlmann-Laeisz

Tel. 0228 - 351690

e-mail: info@maedchenhaus-bonn.de

www.maedchenhaus-bonn.de

Notruftelefon: 0228 - 914-0000, 24 Std.

Der Verein stellt in Kooperation mit dem Godesheim eine Zufluchtsstätte für Mädchen zwischen 10 und 18 Jahren bereit, die physische, psychische und/oder sexuelle Gewalt erfahren haben. Die Aufnahme erfolgt unbürokratisch, die Notrufnummer ist rund um die Uhr besetzt, die Adresse bleibt zum Schutz der Mädchen anonym. Die Inobhutnahme ist eine eigenständige Hilfe nach dem KJHG, sie ist eine kurzfristige Schutzmaßnahme zur Krisenintervention zum Wohl der betroffenen minderjährigen Mädchen.

Zu den wesentlichen Arbeitsgrundsätzen der Zufluchtsstätte gehört es, die Mädchen mit ihren Erfahrungen, Gefühlen und Bedürfnissen ernst zu nehmen, ihnen Schutz und Ruhe zu bieten. Die Betreuung erfolgt durch Sozialpädagogen und Psychologen, eine Lehrerin kümmert sich um die Belange der Mädchen, die aus Sicherheitsgründen nicht in die Schule gehen können.

Die Entwicklung weiterer Perspektiven für die Zukunft der Mädchen geschieht in enger Zusammenarbeit mit ihnen, den Eltern/Sorgeberechtigten und den Jugendämtern.

Die Zufluchtsstätte ist eingebunden in das Netz bestehender ambulanter und stationärer Hilfen für Mädchen und junge Frauen in Bonn.

Polizei Bonn - Kriminalkommissariat für Kriminalprävention und Opfer- schutz

Königswinterer Str. 500, 53227 Bonn
Tel. 0228 - 157676, Fax 0228 - 151230
Opferschutztelefon: 0228 - 152020
e-mail: Opferschutz.Bonn@polizei.nrw.de
www.bonn.polizei.nrw.de

Die Opferschutzbeauftragten der Bonner Polizei sind im Netzwerk mit regionalen Hilfeeinrichtungen und Institutionen verbunden. Sie beraten im Einzelfall Opfer von Kriminalität, Häuslicher Gewalt, Stalking, Verkehrsunfallopfer und vermitteln an Beratungsstellen und Hilfeeinrichtungen.

Der Jugendbeauftragte ist Ansprechpartner zu Fragen des Jugendschutzes und der Jugendkriminalität für Einrichtungen der Jugendarbeit, Schulen und Eltern.

Das Kriminalkommissariat für Kriminalprävention und Opferschutz bietet außerdem Vorträge und Beratungen zu folgenden Themen an:

- Prävention zu sexuellem Missbrauch an Jungen und Mädchen
- Selbstbehauptungskurse für Frauen und Mädchen
- Sicherheitsgespräche für Senioren
- Drogenprävention
- Gewaltprävention

Das Kommissariat bietet auch technische Beratung zum Schutz vor Einbruch und beteiligt sich an städtebaulicher Planung unter kriminalgeografischen Aspekten.

SOLWODI - Solidarity with Women in Distress / Solidarität mit Frauen in Not

Berliner Freiheit 16, 53111 Bonn

Tel.: 0228 – 963972-0

Fax: 0227 - 963914-45

e-mail: info@solwodi.de

www.solwodi.de

SOLWODI hilft ausländischen Frauen, die durch

- Menschenhändler
- Heiratsvermittler
- Sextouristen

in Deutschland in Not geraten.

Das Angebot:

- Klärung von persönlichen, rechtlichen und finanziellen Problemen
- Unterbringung in Schutzwohnungen
- Psychosoziale Betreuung
- Sprach- und Berufsförderung
- Vermittlung von Rechtsbeistand
- Begleitung zu Behörden und Gerichtsprozessen
- Hilfe bei der Rückkehr ins Heimatland
- Hilfe und Unterstützung beim Ausstieg aus der Prostitution

Neben der Einzelfallhilfe ist Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit ein wichtiges Anliegen, um die rechtliche Situation der Migrantinnen zu verbessern. Außerdem setzt sich SOLWODI für multikulturelle Akzeptanz und ein kritisches Hinterfragen der Konsummuster ein, die die (sexuelle) Ausbeutung weiblicher Migrantinnen ohne Zögern in Kauf nehmen.

Weitere Adressen:

Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Bonn/Rhein-Sieg/Eifel e.V.

Endenicher Str. 125, 53115 Bonn

Tel. 0228 - 963000, Fax 0228 - 9630044

e-mail: info@a-s-b.eu

www.a-s-b.eu

Referat für Frauen und Geschlechter- gerechtigkeit im Allgemeinen Studierenden- ausschuss (AStA) der Uni Bonn

Nassestr. 11, Zi. 2, 53113 Bonn,

Tel. 0228 – 73-7044, Fax 0228 – 262210

e-mail: frauen@asta.uni-bonn.de

www.asta.uni-bonn.de/frauen.html

<http://frauenreferatbonn.blogspot.de>

www.facebook.com/frauenreferatbonn

Beratung „Studieren mit Kind“:

www.asta-uni-bonn.de/smk.html

Verbraucher-Zentrale NRW

Beratungsstelle Bonn, Stadthaus Loggia

Thomas-Mann-Str. 2-4, 53111 Bonn

Tel. 0228 - 88 68 38-01, Fax 0228 - 88 68 38-09

e-mail: bonn@vz-nrw.de

www.vz-nrw.de/bonn

Öffnungszeiten:

Mo, Mi 09.00 – 17.00 Uhr

Do 10.00 – 19.00 Uhr

Fr 09.00 – 13.00 Uhr